

3394 /J

22. Okt. 2009

Anfrage

der Abgeordneten Mag. Heidemarie Unterreiner
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend Sicherung der Kunst- und Kulturobjekte des Österreichischen Museums
für angewandte Kunst, welche im Eigentum des Bundes bzw. im eigenen Eigentum
stehen.

Durch die Wasserschäden in der Albertina im Sommer 2009 erhebt sich die
grundsätzliche Frage, wie die Sicherung der Kunst und Kulturobjekte im Eigentum
des Bundes bzw. des Österreichischen Museums für angewandte Kunst organisiert
ist. In diesem Zusammenhang ist insbesondere von Interesse wie die
Inventarisierung dieser Kunst und Kulturobjekte organisiert ist, wie es um die Alarm
und Evakuierungsvorkehrungen bzw. Pläne steht und ob es einen versicherungs-
rechtlichen Schutz dieser Kunst- und Kulturobjekte gibt.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher an die Frau Bundesminister für
Unterricht, Kunst und Kultur nachfolgende

Anfrage:

1. Wie sind die Kunst und Kulturobjekte des Österreichischen Museums für
angewandte Kunst, welche im Eigentum des Bundes bzw. im eigenen
Eigentum stehen, inventarisiert?
2. Beruht dieses Inventarisierungssystem auf einheitlichen rechtlichen,
organisatorischen und logistischen Vorgaben?
3. In welchen Rechtsdokumenten sind diese rechtlichen, organisatorischen und
logistischen Vorgaben zusammengefasst?
4. Welchen Organisationseinheiten (Bundesmuseen, Exekutive, Feuerwehr
usw.) sind diese rechtlichen, organisatorischen und logistischen Vorgaben
bekannt?
5. Wurden bzw. werden diesbezüglich Schulungen bzw. Informations-
veranstaltungen abgehalten?
6. Welche Alarm und Evakuierungsvorkehrungen gibt es für Kunst- und
Kulturobjekte des Österreichischen Museums für angewandte Kunst, welche
im Eigentum des Bundes bzw. im eigenen Eigentum stehen?
7. Beruht dieses Alarm und Evakuierungssystem auf einheitlichen rechtlichen,
organisatorischen und logistischen Vorgaben?
8. In welchen Rechtsdokumenten sind dieses rechtlichen, organisatorischen und
logistischen Alarm und Evakuierungsvorgaben zusammengefasst?
9. Welchen Organisationseinheiten (Bundesmuseen, Exekutive, Feuerwehr,
Baubehörden, Feuerpolizei usw.) sind diese Alarm und Evakuierungsvorgaben
bekannt?
10. Wurden bzw. werden diesbezüglich Schulungen bzw. Informations-
veranstaltungen abgehalten?
11. Wie sind die Kunst und Kulturobjekte des Österreichischen Museums für
angewandte Kunst, welche im Eigentum des Bundes bzw. im eigenen
Eigentum stehen, versichert?

Sim

12. Welchen Versicherungswert umfassen die Kunst und Kulturobjekte des Österreichischen Museum für angewandte Kunst, welche im Eigentum des Bundes bzw. im eigenen Eigentum stehen?
13. Welche Schäden bzw. welche Ereignisse sind vom Versicherungsschutz umfasst?
14. Wurde für diesen Versicherungsschutz eine Ausschreibung durchgeführt?
15. Welche Ausschreibungsgrundlagen lagen einem solchen Ausschreibungsverfahren zugrunde?

